

So wird's gemacht

Künftige Teilnehmer an dem Wettbewerb „Das Goldene Parallelometer“ erhalten jetzt einen wertvollen Leitfaden.

Der Wettbewerb „Das Goldene Parallelometer“ gilt als der „Oscar“ der Dentaltechnik. Herausragende Zahntechniker messen sich mit den Besten ihrer Branche. 14 Mal wurde die begehrte Auszeichnung bereits verliehen. Eine neue Veröffentlichung des Verlags Neuer Merkur beinhaltet die zehn Siegerarbeiten des 14. Wettbewerbs aus dem Jahr 2007, zusätzlich den Preis für die beste Dokumentation sowie die Gewinner des Ästhetikpreises. Alle Preisträger haben exzellente Arbeiten abgeliefert und sind in ihren Laboren erfolgreiche Ausnahmehandwerker. „Das Goldene Parallelometer“ wendet sich an alle zukünftigen Teilnehmer an die-



Das Goldene Parallelometer.

sem Wettbewerb. Es dokumentiert die platzierten Arbeiten mit zahlreichen Abbildungen und zeigt die Restaurationen aus allen Blickwinkeln. Zudem gibt es wichtige Hinweise zur Fehlervermeidung. So präsentiert es sich

als wertvoller Leitfaden, der animieren soll, die Herausforderung anzunehmen und sich mit anderen Profis zu messen. Der nächste „Das Goldene Parallelometer“-Wettbewerb wird im Jahr 2010 ausgeschrieben und auf der Internationalen Dental-Schau 2011 verliehen. „Das Goldene Parallelometer“ umfasst in der gebundenen Ausgabe 116 Seiten und ist unter der ISBN 978-3-937346-59-5 für 69,90 Euro im Buchhandel erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Verlag Neuer Merkur GmbH
Paul-Gerhardt-Allee 46
81245 München
Tel.: 0 89/31 89 05-0
Fax: 0 89/31 89 05-38
E-Mail: info@vnmonline.de
www.vnmonline.de

In der Praxis angekommen

Die minimalinvasive Implantologie gilt heute als anerkannt. Dies zeigte sich auch auf dem MDI Anwender-Symposium 2009 von IMTEC, a 3M Company.



Die Referenten des IMTEC MDI Anwender-Symposiums (v.l.n.r.): Dr. Winfried Walzer, Dr. Herbert Lunin, Dr. Jörg Ritzmann, Dr. Jochen Hilgert, Dr. Ulf Krausch, Dr. Jos Z. Gal, Dr. Holger Kaesemann, Dr. Zoltan Keilinger, Stephan Payer, Dr. Jens Schmidt, John Davis. (Nicht im Bild: Dr. Wolfgang Tamminga, Dr. Bernd Mützel.)

Foto: IMTEC

Insgesamt 150 Mini-Implantat-Nutzer nahmen im September an dem Treffen in Frankfurt am Main teil.

IMTEC-Mitgeschäftsführer John Davis betonte, dass sich MDI (mini dental implants) inzwischen in Wissenschaft und Praxis etabliert habe. Dafür spreche u.a., dass die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie den Themenkomplex „Minimalinvasive Implantologie“ in ihr Fortbildungsprogramm aufgenommen hat. Während des Symposiums erläuterten erfahrene Referenten und Anwender Indikationen und Besonderheiten von MDI. Dieses grundsätzlich für die Unterkieferprothesenstabilisierung konzipierte System kann bei etwas geringerer Erfolgssicherheit auch zur Stabilisierung einer Oberkieferprothese dienen. Wie beides gelingt, demonstrierte Dr.

Zoltan Keilinger an einem Fallbeispiel. Darüber hinaus sind bei den Mini- bzw. durchmesserreduzierten Implantaten weitere Indikationen denkbar. Mini-Implantate können für die Stabilisierung von Teilprothesen, für Einzelzahnkronen bei schmaler Zahn- lücke oder als temporäre Unterstützung von provisorischen Brücken eingesetzt werden. Dabei betonte Dr. Winfried Walzer, dass man bei diesen Einsatzmöglichkeiten vom klassischen Protokoll abweiche und besonderer Sachverstand des verantwortlichen Implantologen gefragt sei.

Einem Sonderfall widmete sich Dr. Wolfgang Tamminga mit dem Vortrag zum MDI Hybrid, einem „großen“ Mini-Implantat. Er schilderte die Unterschiede zum klassischen Vorgehen sowie die neuen Indikationen. Mehrere Referenten griffen auch das sensible Thema „Misserfolge“ auf. Es ist nicht zuletzt dieser Mut zur offenen Diskussion, der wesentlich zur Etablierung des Konzepts MDI in den vergangenen Jahren beigetragen hat. **ZT**

ZT Adresse

IMTEC Europe GmbH
Dornbachstraße 30
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71/8 87 98-27
Fax: 0 61 71/8 87 98-20
E-Mail: europe@imtec.com
www.imtec.com

Auf oberster Ebene

Nobel Biocare besetzt prominente Stellen innerhalb des Konzerns mit neuen Kräften.

William (Bill) Ryan wurde im Oktober zum President & General Manager North America und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Er ersetzt Kevin Mosher, der sich nach fünf Jahren bei Nobel Biocare entschieden hat, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ryan verfügt über 30 Jahre Erfahrung in der Gesundheits- und Dentalbranche. Seine beruflichen Stationen beinhalten Führungs- und Marktverantwortung für Nordamerika bei Unternehmen wie Straumann, Nobel Biocare und Pharmacia. Er übernimmt seine neue Funktion, nachdem er im Juli 2008 als Berater des CEO zu Nobel Biocare zurückkehrte. Ryan verfügt über einen Abschluss der Universität New York City und engagiert sich in den Verwaltungsräten zahnmedizinischer Fakultäten US-amerikanischer Universitäten. Das zweite neue Mitglied in der Konzernleitung ist Ernst Zängerle. Er wurde zum Leiter Global Operations ernannt und ersetzt damit Mathias Krebs, welcher eine neue Aufgabe innerhalb des Unternehmens übernimmt. Zängerle begleitete bereits verschiedene internationale Managementpositionen bei führenden Unternehmen der Uhren- und Maschinenindustrie sowie des Detailhan-

dels, wo er für Supply Chain Management und Operations zuständig zeichnete. Der studierte Ingenieurwissenschaftler ist seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrats von Nobel Biocare. Aufgrund seiner Ernennung in die Konzernleitung legt er dieses Amt mit sofortiger Wirkung nieder. Domenico Scala, CEO bei Nobel Biocare, sieht in beiden Personalentscheidungen eine optimale Lösung für das Unternehmen: „Mit Bill Ryan gewinnen wir eine starke Persönlichkeit mit einem beeindruckenden Leistungsausweis und profunden Kenntnissen des nordamerikanischen Marktes. Dank seiner bisherigen Funktion als mein Berater ist Bill Ryan auch schon bestens vertraut mit unserem Unternehmen. Ernst Zängerle hat im laufenden Jahr maßgeblich dazu beigetragen, dass Nobel Biocare im Bereich Operations wesentliche Fortschritte realisieren konnte.“ **ZT**

ZT Adresse

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Straße 200
50933 Köln
Tel.: 02 21/5 00 85-0
Fax: 02 21/5 00 85-3 33
E-Mail: info.germany@nobelbiocare.com
www.nobelbiocare.de

ANZEIGE

LABOROFFENSIVE

**RÜCKKAUFAKTION
PRESTO AQUA LUX**

Rückkaufswert für Ihre alte Laborturbine

200,- €*

PRESTO AQUA LUX

Schmierungsfree Luftturbine mit Wasserkühlung und LED-Licht

- 320.000 min⁻¹
- Kühlmittelspray
- Keine Schmierung erforderlich
- Um 360° frei drehbares Handstück
- Geräusch- und vibrationsarm
- Einzigartiger Staubschutzmechanismus
- LED-Licht integriert

~~1.895,- €*~~
1.695,- €*

ULTIMATE XL

Bürstenloser Labor-Mikromotor

- Drehmoment: 6 bis 8,7 Ncm (Compact & Torquemodell)
- Geschwindigkeit: 1.000 bis 50.000 min⁻¹
- Leicht, ergonomisches Design, minimale Geräusch- und Vibrationsentwicklung
- patentierter Staubschutzmechanismus
- Automatische Geschwindigkeitsüberwachung, Fehlercodeanzeige
- Selbstdiagnose

Sie können zwischen 2 Mikromotoren und 4 Steuergeräten wählen: Tisch-, Knie-, Turm- oder Fußsteuergerät

1.490,- €*

PRESTO AQUA II

Schmierungsfree Luftturbinen-Handstück mit Wasserkühlung

- 320.000 min⁻¹
- Kühlmittelspray
- Keine Schmierung erforderlich
- Um 360° frei drehbares Handstück
- Geräusch- und vibrationsarm
- Einzigartiger Staubschutzmechanismus

~~1.449,- €*~~
1.349,- €*

SPARPAKET

PRESTO AQUA LUX oder
PRESTO AQUA II
+
ULTIMATE XL

100,- €*
zusätzlicher
Preisnachlass

**RÜCKKAUFAKTION
PRESTO AQUA II**

Rückkaufswert für Ihre alte Laborturbine

100,- €*

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29

Powerful Partners®

*Unverb. Preisempfehlung zzgl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2009

Der digitale Experte

Nach rund einem Jahr hat sich das Internetportal der Oemus Media AG zum Marktführer unter den dentalen Onlinediensten entwickelt.

Seit dem Start am 1. September 2008 hat sich ZWP online überdurchschnittlich gut entwickelt. Die monatlichen Nutzerzahlen des Portals bewegen sich mittlerweile zwischen 20.000 und 21.000 Zugriffen. Halten die derzeitigen Steigerungsraten an, wird bis zum Jahresende die Schallmauer von 25.000 Besuchern pro Monat durchbrochen werden. Geht man von einer relevanten Zielgruppe (Zahntechniker, Zahnärzte, Verbände, Industrie etc.) mit etwa 60.000 potenziellen Usern in Deutschland aus, so erreicht ZWP online damit regelmäßig schon mehr als 30 Prozent der davon. Seit Anfang des Jahres 2009 wird jeden Dienstag an über 18.000 Empfänger der ZWP online-Newsletter ins virtuelle Postfach zugestellt. Er enthält auf einen Blick die aktuellsten Nachrichten und wichtigsten Themen und hilft den Abonnenten up to date zu bleiben. Ebenfalls seit Januar 2009 können auf ZWP online mit nur wenigen Klicks sämtliche Publikationen der Oemus Media AG gelesen werden. Dank



Selbst auf dem Handy lassen sich die Informationen des Portals bereits nutzen.

eines leicht zu navigierenden und besonders lesefreundlichen E-Paper-Formates bekommt der Nutzer das Gefühl, ein Printmedium durchzublättern – nur eben online. Dabei unterscheiden sich die Online- und Printausgabe inhaltlich in keiner Weise voneinander. Eine zentrale Rolle auf dem Portal nimmt zudem die Übersicht dentaler Fortbildungen ein. Auf ZWP online findet sich zu diesem Thema eine umfassende, sich ständig weiterentwickelnde Datenbank der Aus- und Weiterbildungsangebote bis hin zu den Universitäten. Sie verzeichnet ebenso aktuelle Fortbildungs-Events. Bei vielen dieser Einträge kann das Programmheft als E-Paper angeschaut oder als PDF heruntergeladen werden.

Auf Googles Spuren

Wer im Internet etwas sucht, nutzt Suchmaschinen wie Google. Wer in der Dentalbranche fündig werden will, surft einfach auf ZWP online. Ganz egal ob Fachinformationen, Kammern, Verbände, Innungen, Firmen und deren Produkte oder auch die wichtigsten Veranstaltungen – auf ZWP online ist alles bereits übersichtlich gelistet und kann mit nur wenigen

Klicks gefunden werden. Damit ist ZWP online als Fach- und Nachrichtenportal der Dentalbranche zwar ähnlich wie Google, aber in der Informationstiefe und Datenbereitstellung mindestens einen Schritt weiter. Wer bei Google sucht, findet mit Glück die Adresse und zahlreiche Homepages – bei ZWP online findet man mit wenigen Schritten sofort die gesuchte Information und zusätzlich umfassende Übersichten sowie weiterführende Informationen zum konkreten Thema. Mühsames „Durcharbeiten“ entfällt. Unter der Rubrik „Firmen & Produkte“ findet sich eine Art virtuelle Fachmesse. Dort können sich die User die aktuellsten Angebote einer Vielzahl von Firmen anschauen, miteinander vergleichen und auch nach Stichworten selektieren – ein entscheidender Informationsvorsprung z.B. für Kaufentscheidungen oder künftige Investitionen.

Ganz nah am Patienten

Auf ZWP online sind über 55.000 Zahnärzte mit einem eigenen, kostenlosen Grundeintrag vertreten, welcher gratis um weitere Funktionen zu einer eigenen Homepage erweitert werden kann. Praxen, aber auch Labore, haben auf diese Weise den Zugriff auf viele Zusatzfunktionen von ZWP online. So können zum Beispiel eigene Fachtexte verlinkt, interessante Fachbeiträge im eigenen Archiv abgelegt und mit Kollegen diskutiert werden. Zusätzlich können Zahnärzte ihre Patienten auch online empfangen. Das an ZWP online angeschlossene Patientenportal www.meinezaehne.com wird schon heute von einer Vielzahl von Zahnärzten genutzt, um Patienten Anfragen zu beantworten.

Willkommen in der Zukunft

Da Videoinhalte im Internet immer gefragter werden, verfügt ZWP online auch in diesem Bereich über eine spezielle Plattform. Im Mediacenter finden sich Anwender-Videos, Interviews und Kongressberichte sowie Werbe- und Informationsfilme der Industrie. In diesem Bereich wird ZWP online künftig besonders stark wachsen. Mit dem derzeitigen Ausbau wird das ZWP online Mediacenter ab Herbst 2009 zu einem besonderen Highlight werden. Ein weiteres Tool ist „ZWP online für die Hosentasche“: Ab sofort gibt es unter m.zwp-online.info eine spezielle Mobile-Version für portable Endgeräte (zum Beispiel das iPhone von Apple), sodass auch unterwegs niemand auf die aktuellen Infos aus der Dentalwelt verzichten muss. **zt**

ZT Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: info@oemus-media.de
www.oemus-media.de

Experten-Know-how unter Palmen

Auch die siebte Auflage des „International Wironium Circle“ von BEGO in Puerto Rico fand bei den Teilnehmern großen Zuspruch.



Puerto Rico war aus Sicht der Teilnehmer des „7. IWC Meeting of North America 2009“ nicht nur wegen der Vorträge eine Reise wert.

ganzen Reihe von namhaften Rednern aufwarten, die unter anderem zu Themen wie „Schlanke Produktion im Dentallabor“, „Hoch ästhetische Overlay-Prothesen“ oder „Wironium-Marketing via E-Learning“ referierten. Auch modernste Präsen-

tationstechnik kam zum Einsatz in Form eines „Webinars“, einem Seminar über das Internet per Live-Schaltung nach Bremen, zum Thema BeCe Press. Außerdem sprachen der geschäftsführende Gesellschafter Christoph Weiss und die Export-Chefin Valerie

Wilson über zukünftige Ziele der BEGO und die Entwicklung des internationalen Dentalmarkts. Trotz des intensiven Programms blieb genug Zeit, um die wunderschöne Insel zu entdecken und zu genießen. Das Resümee der insgesamt 21 Teilnehmer, von denen viele mit ihren Familien angereist waren, war überaus positiv – das meistgehörte Fazit lautete „muy bien“. **zt**

ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20 28-0
Fax: 04 21/20 28-1 00
E-Mail: info@bego.com
www.bego.com

ANZEIGE

Materialien, Zähne, Laborausstattung.

Der Versand.

Preiswert, praktisch, prima: Alles, was das Labor täglich braucht.

1

finden

Sie finden in unserem umfassenden Sortiment an Labormaterialien alles, was Sie brauchen.

2

bestellen

Sie faxen Ihre Bestellung kostenlos: 0800-4973279 oder rufen zum Ortstarif an: 0180-4973279.

3

haben

Wir liefern bundesweit, in der Regel am 1. Werktag nach Ihrer Bestellung.

NEU

Lohrmann Dental
Jetzt bundesweiter
Versand!

LOHRMANN dental

Lohrmann Dental GmbH, Brückenstr. 33, D-71554 Weissach
Tel. +49 (0) 7191-4953930, Fax +49 (0) 7191-4953959
info@lohrmann-dental.de, www.lohrmann-dental.de

So einfach ist das.

Von alten Hasen und neuen Meistern

Auf einer Festveranstaltung der Zahntechniker Meisterschule Berlin-Brandenburg erhielten die Schüler des letzten Kurses ihre Abschlüsse. Vorher gaben zum Teil prominente Gastreferenten den angehenden Zahntechnikermeistern wichtige Einblicke in ihr künftiges Tätigkeitsfeld.

Am Samstag, dem 19. September, fand die 14. Herbstfortbildung der Zahntechniker Meisterschule Berlin-Brandenburg statt, die gleichzeitig das Absolvententreffen der Fördergemeinschaft ist. Durch das Programm im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin führte der Leiter der Meisterschule ZTM Burkhard Buder. Zur Eröffnung des Tages fasste er kurz die Aktivitäten des letzten Meisterkurses und Neuigkeiten der Meisterausbildung in Berlin zusammen, was sowohl die ehemaligen Meisterschüler, aber auch die zahlreichen Gäste interessiert aufnahmen. Den ersten Vortrag hielt Publikums-magnet Prof. Dr. Axel Bumann. Der übervolle Saal tauschte seinen Ausführungen zur Indikation und dem

Erfolg von Aufbißsschienen. Mit wissenschaftlicher Präzision, Humor und handfesten Übungen fesselte er auf bekannte Weise nicht nur die erste Reihe des Auditoriums. Als nächstes führte ZTM Axel Gütges das Publikum in das Reich der Presskeramik und seiner Möglichkeiten. Seine Ausführungen zu den vollkeramischen Kronen, der Überpresstechnik und den Veneers trafen den Zeitgeist der modernen Zahntechnik. Anschaulich und mithilfe perfekter Bilder präsentierte er ausgezeichnete Arbeiten. Nach dem Mittagsimbiss trat mit ZTM Christian Rothe ein ehemaliger Absolvent der Berliner Meisterschule an das Rednerpult. In seinem Vortrag „Sich nicht weiterentwickeln bedeutet Stillstand!“ bilanzierte er Kursbesuche

und Erfahrungen nach dem Ende seiner Meisterausbildung 2005. Ergänzend zeigte Rothe hervorragende Patientenfälle aus seinem jetzigen Laboralltag. Dieser Vortrag kam besonders gut bei den Meisterschülern an, da Christian Rothe einer von ihnen war und ist. Anschließend zeigte Meister-schullehrer ZTM Kay Axt-helm die Möglichkeiten des Dental Imaging, der Bearbeitung von dentalen Bildmaterialien, auf. Anhand von Internetseiten führte er das Potenzial der digitalen Patienten-fotografie in der Marketingarbeit der Dentallabore vor. In einer kurzweiligen Live-Vorführung schloss er digital Diastemas und zeigte Form- und Längenveränderungen an Frontzähnen. Danach hielt Massimiliano Trombin, ein Mitglied des



Vincent Fehmer (li.) erhielt von Schulleiter Burkhard Buder die Auszeichnung für die beste Meisterarbeit.
Foto: Anja Meißner

Dentallabors Da Vinci aus Meckenheim, seinen Vortrag „Veneers – Zähne werfen sich in Schale“. Antizyklisch, gegen den Strom schwimmend, hielt er seinen Vortrag mit-

hilfe der in der heutigen Zeit fast vergessenen Diaprojektion. Er präsentierte dem Berliner Publikum Zähne und Veneers, die in Form, Oberfläche, Schichtung und Farbe vom natürlichen Zahn nicht zu unterscheiden waren. Mit seiner italienischen Art nahm Trombin die Zuhörer auf gewohnt charmante Weise mit auf seine Reise in „majesthetische“ Zahnwelten. Nach den fachlichen Highlights folgte der feierliche Höhepunkt des Festtages. ZTM Burkhard Buder stellte die Ergebnisse der Meisterprüfung 2009 vor und zeigte Fotos der Meisterarbeiten. Die Prü-

fung wurde erstmalig nach der neuen Meisterprüfungsverordnung durchgeführt. Mit mehreren hervorragenden Arbeiten war sie ein voller Erfolg. Die beste stammte von Vincent Fehmer, der dafür von der Meisterschule gelobt und ausgezeichnet wurde. Nicht zuletzt ging der Dank aller Meisterschüler an ihre Ausbilder. Die frisch gekürten Absolventen bedankten sich mit Blumen und einem kleinen Geschenk für die Ausbildung. Nicht ohne zu bedauern, dass mit dem heutigen Tage die spannende Meisterschulzeit ende. Lediglich auf die anstrengende Prüfung hätte der eine oder andere verzichten können. Der Abend klang mit einem Büfett aus, bei dem es viel zu essen, zu trinken und zu erzählen gab. ☒

ANZEIGE

Perfect Smile –

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik

mit Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Sponsoren:

Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen

Weiß und idealtypisch wünschen sich mehr und mehr Patienten ihre Zähne. Vorbei die Zeit, in der es State of the Art war, künstliche Zähne so „natürlich“ wie nur irgend möglich zu gestalten. Das, was Mitte der Neunzigerjahre noch als typisch amerikanisch galt, hat inzwischen auch in unseren Breiten Einzug gehalten – der Wunsch nach den strahlend weißen und idealtypisch geformten Zähnen. Neben den Patienten, die sich die Optik ihrer Zähne im Zuge ohnehin notwendiger restaurativer, prothetischer und/oder implantologischer Behandlungen verbessern lassen, kommen immer mehr auch jene, die sich wünschen, dass ihre „gesunden“ Zähne durch kieferorthopädische Maßnahmen, Bleaching, Veneers oder ästhetische Front- und Seitenzahnrestaurationen noch perfekter aussehen.

Kursbeschreibung

1. Teil: Demonstration aller Schritte von A bis Z am Beispiel eines Patientenfalles (Fotos)

- A Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views)
- B Perfect Smile Prinzipien
- C Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell)
- D Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone
- E Präparationsablauf (Arch Bow, Deep Cut, Mock-up, Präparationsformen)
- F Laser Contouring der Gingiva
- G Evaluierung der Präparation
- H Abdrucknahme
- I Provisorium
- J Einprobe
- K Zementieren
- L Endergebnisse
- M No Prep Veneers (Lumineers) als minimalinvasive Alternative

2. Teil: Praktischer Workshop, jeder Teilnehmer vollzieht am Modell den in Teil 1 vorgestellten Patientenfall nach

- A Herstellung der Silikonwäule für Präparation und Mock-up/Provisorium
- B Präparation von bis zu 10 Veneers (15 bis 25) am Modell
- C Evaluierung der Präparation
- D Laserübung am Schweinekiefer

Termine 2010

26.02.10 Unna 13.00 – 19.00 Uhr
13.03.10 Düsseldorf 09.00 – 15.00 Uhr
19.03.10 Siegen 13.00 – 19.00 Uhr
04.06.10 Warnemünde 13.00 – 19.00 Uhr
18.06.10 Lindau 13.00 – 19.00 Uhr
11.09.10 Leipzig 09.00 – 15.00 Uhr
17.09.10 Konstanz 13.00 – 19.00 Uhr
02.10.10 Berlin 09.00 – 15.00 Uhr

Organisatorisches

Kursgebühr: 445,- € zzgl. MwSt. (In der Gebühr sind Materialien und Modelle enthalten)

Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.
Tagungspauschale: 45,- € zzgl. MwSt. (Verpflegung und Tagungsgetränke)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de • www.oemus.com

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

Nach einem Besucherrekord 2008 gehört der Kongress inzwischen zu den bedeutendsten Kongressen zum Ideen- und Erfahrungsaustausch in der dentalen Implantologie weltweit. Knapp 100 Referenten aus aller Welt begleiten am 19. und 20. März die Teilnehmer durch die Veranstaltung, die wieder unter dem Motto „Ihr Praxiserfolg im Fokus“ stehen wird. Das wissenschaftliche Programm bietet während der zwei Tage zahlreiche Aspekte moderner Implantologie: praxisorientierte Therapiekonzepte und erstklassige Behandlungslösungen, Einblicke in laufende wissenschaftliche Studien, zukünftige Trends und Entwicklungen der Forschung, interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Parodontologie, Endodontie oder zahntechnischer Restauration. Komplettiert wird das Programm durch internationale Lunch & Learn Summits, das Start-up Plenum junger Referenten und Kurzvorträge der Posterreferenten – aber auch durch die erstmals angebotenen praktischen Workshops, in denen die Teilnehmer in kompakten Gruppen ihre praktischen Fertigkeiten erweitern können.



Dr. Henry Salama/USA (Bild), Prof. Lim Cheung/Hongkong und Prof. Heiner Weber/Deutschland bilden den internationalen Vorsitz für ein hochklassiges wissenschaftliches Programm mit nahezu 100 Referenten aus aller Welt.

der Weltausstellung 1929 bei der „Magischen Fontäne“ am Fuße des Montjuic bietet die stimmungsvolle Veranstaltung in einem beeindruckenden Rahmen kulinarische Spezialitäten und Partystimmung vom Feinsten.

Fortbildungspunkte und Frühbucherrabatt

Das ausführliche Programm sowie die Anmeldeunterlagen finden unter: www.dentsplyfriadent.com/symposium bereit. Deutsche Teilnehmer erhalten bis zu zwölf Zertifizierungspunkte. Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK. Frühbucher erhalten bei einer Anmeldung bis zum 15. Januar 2010 einen entsprechenden Rabatt. ☒

ZT Adresse

Friadent GmbH
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
Tel.: 06 21/43 02 00-0
Fax: 06 21/43 02 00-1
E-Mail: info@friadent.de
www.dentsply-friadent.com

Stimmungsvolles Abendprogramm bei der „Magischen Fontäne“

Nach dem Kongresstag laden die Veranstalter alle Teilnehmer ein, mit Freunden und Kollegen in einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Barcelonas einen unvergesslichen Abend zu feiern. Auf dem Gelände

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29

04229 Leipzig

ZT 11/09

Für den Kurs **Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik 2010**

☐ 26. Februar 2010 Unna ☐ 13. März 2010 Düsseldorf ☐ 19. März 2010 Siegen ☐ 04. Juni 2010 Warnemünde
☐ 18. Juni 2010 Lindau ☐ 11. September 2010 Leipzig ☐ 17. September 2010 Konstanz ☐ 02. Oktober 2010 Berlin

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

☐ ja ☐ nein
Name/Vorname _____
DGKZ-Mitglied _____

☐ ja ☐ nein
Name/Vorname _____
DGKZ-Mitglied _____

Praxisstempel

E-Mail: _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift _____

Von der Pieke auf

Die Dentauro-Gruppe gratulierte vier langjährigen Mitarbeitern zu deren bemerkenswerten Betriebsjubilen. Drei von ihnen arbeiten bereits seit ihrer Ausbildung für das Ispringer Dentalunternehmen.

ber 105 Jahre Erfahrung und Know-how bringen die Betriebsjubilre zusammen, die in den letzten Wochen von der Geschäftsleitung der Dentauro-Gruppe geehrt wurden. Die langjährige Betriebszugehörigkeit kennzeichnet das Fachwissen und Engagement der loyalen Mitarbeiter und gilt dem Unternehmen als ein zu-

höchster Präzision u.a. diverse Schnitt- und Spritzwerkzeuge mit zwei Drahterodiermaschinen her. Sein Kollege Ralf Männer, ebenfalls gelernter Werkzeugmacher, feierte in diesen Tagen ein Vierteljahrhundert Betriebszugehörigkeit. Seine Ausbildung schloss er 1988 nach dreieinhalb Jahren Lehre er-

lung Arbeitsvorbereitung eingestellt. Seit 2006 leitet er die Abteilung und ist für den gesamten Ablauf der Fertigungsaufträge verantwortlich. 1984 begann Renate Wardenga ihre Tätigkeit als Anlernkraft in der Wachsabteilung. Auch sie kann sich dieses Jahr über eine Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren freuen. Nach einigen Jahren in der Wachsabteilung wechselte sie 1988 in die Abteilung Kleinteilefertigung, in der sie bis zum Ende ihrer Alterszeit im Einsatz war. Seit 2008 genießt sie die Freizeit während ihrer Freistellungsphase. Mark S. Pace und Axel Winkelstroeter, die Geschäftsleiter der Dentauro-Gruppe, sprachen den Jubilren ganz besonderen Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus. ZT



Ralf Männer, Geschäftsleiter Mark S. Pace und Thomas Württemberger (v.l.n.r.).

verlssiger Indikator für ein angenehmes Arbeitsklima mit zufriedenen Mitarbeitern. Seit 30 Jahren ist Thomas Württemberger für das innovative Familienunternehmen im Einsatz. 1979 begann er seine Ausbildung zum Werkzeugmacher. Heute stellt er in der Abteilung Werkzeugbau mit

folgreich ab. Seit dem Ende seiner Ausbildungszeit arbeitet Männer in der Abteilung Werkzeugbau, in der er wie Württemberger eine Drahterodiermaschine bedient. Auf 25 Jahre Dentauro blickt auch Klaus Locher stolz zurück. 1984 wurde er als technischer Angestellter in der Abtei-

Erste Zeichen einer Erholung

Auch bei Straumann gehen die Umsätze für 2009 zurück. Allerdings scheint sich der Abwärtstrend merklich abzuschwächen.

Die Schweizer Straumann-Gruppe hat 2009 leichte Umsatzeinbußen verzeichnet. Das Unternehmen meldete Ende Oktober für die ersten neun Monate einen Nettoumsatz in Höhe von 552 Millionen Schweizer Franken. Das sind rund drei Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Laut eigener Aussage fiel die Bilanz für das dritte Quartal mit einem Rückgang von weniger als einem Prozent jedoch positiver aus. Grund für die Entwicklung sei die derzeitige wirtschaftlich schwierige Lage, welche weniger Patientenbesuche in den Zahnarztpraxen mit sich bringe. Dennoch liege das Resultat über den Daten, die auf

dem gesamten Dentalmarkt zu verzeichnen wären. Speziell für Europa verwies Straumann auf eine wiederkehrende Stabilisierung des Marktes. Hier hätte der Nettoumsatz nur zwei Prozent unter dem starken Vorjahreswert gelegen. In Frankreich, Italien und Skandinavien erzielten die Baseler eigenen Angaben zufolge sogar ein Umsatzwachstum. Auf den anderen zentralen Märkten in Nordamerika sowie Asien und dem pazifischen Raum lag das Minus mit vier bis sechs Prozent dagegen deutlich höher. Mit Hinblick auf das Ergebnis am Jahresende demonstrierte Straumann jedoch Zuversicht. Der Quartalsvergleich weise

„eine leichte Verbesserung der Nettoumsatzentwicklung“ auf, weshalb man an den bisherigen Prognosen festhalte. Abhängig von weiteren Whrungsentwicklungen rechne die Gruppe für das Gesamtjahr 2009 mit einem Nettoumsatz von 730 bis 740 Millionen Schweizer Franken. ZT

ZT Veranstaltungen November/Dezember 2009

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
18./19.11.2009	Engelsbrand	Rationelles berpressen mit AESTHETICpress Referenten: Louis Rostami & Martin Weppler	TEAMZIEREIS Mandy Landmesser Tel.: 070 82/79 26 70
27./28.11.2009	Meckenheim	„Das geschichtete Frontzahnveneer II“ – Teamkurs für Z und ZT Referenten: Massimiliano Trombin, Dr. Winfried Flatten	DA VINCI CREATIV Claudia Fssenich Tel.: 0 22 25/1 00 27
27./28.11.2009	Ellwangen	IPS e.max meets IPS InLine Referent: ZTM Rainer Semsch	Ivoclar Vivadent GmbH Andrea Vetter Tel.: 079 61/8 89-2 19
02.12.2009	Starnberg	Zirkon Anwendertreffen Referent: ZT Johannes Semrau	Corona Frau Fritsche Tel.: 081 51/55 53 88
02./03.12.2009	Pforzheim	Einsteigerkurs – Ceramill CAD/CAM Referent: ZTM Dietmar Schaaf	Amann Girsbach GmbH Martina Weber Tel.: 072 31/95 72 21
03./04.12.2009	Berlin	Prothetische Komplikationen – Zahntechnische Kompromisslösung oder Vermeidung? Referenten: Dr. Johannes Rckl, ZTM Christian Mller	Straumann GmbH Nicole Ritter Tel.: 07 61/45 01-4 44
04./05.12.2009	München	Erfolgreiche Veneers im Front- und Seitenzahnbereich Referent: Prof. Dr. Asami Tanaka	Tanaka Dental Für die Anmeldung: http://www.tanaka.de/kurse.html

Starke Argumente!

Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil.

☒ einfacher Datentransfer für CAD/CAM

☒ vollere Kundenschutz

☒ keine Vertragsbindung

☒ bundesweite Lieferung

Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen

dentaltrade GmbH & Co. KG • Grazer Straße 8 • 28359 Bremen / Germany
info@dentaltrade.de • www.dentaltrade.de • freecall (0800) 247 147-1

Wohin fhrt die Zukunft?

Internationale Experten diskutierten auf einer Veranstaltung der 3M ESPE AG neben anderen Themen auch über die Entwicklung moderner Füllungsmaterialien.

Rund 40 renommierte Wissenschaftler und Kliniker aus dem Bereich der restaurativen Zahnheilkunde nahmen Anfang September 2009 an einem von 3M ESPE veranstalteten Expertise™ Roundtable in Seefeld teil. Die Experten aus 22 Ländern diskutierten unter anderem die aktuelle Leistungsfähigkeit von Füllungsmaterialien mithilfe praxisorientierter Bewertungen, die Aspekte des täglichen Materialeinsatzes beim Zahnarzt mit einzubeziehen. Die Veranstaltung mit dem Titel „Leading Restorative Excellence“ wurde von Dr. Al Viehbeck, Global Technical Director 3M ESPE, eröffnet. In Vorträgen wurden derzeitige Trends in der Anwendung

von Adhäsiven und Compositematerialien vorgestellt. So berichteten Prof. Dr. Angelo Putignano (Italien) und Prof. Dr. FJ Trevor Burke (Großbritannien) ber positive praktische Erfahrungen mit dem hoch ästhetischen Filtek™ Supreme XTE Universal Composite, das demnächst auf dem Markt erhältlich sein wird. Das Material wird gegenwärtig mithilfe praxisbasierter Forschung in Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Universitäten getestet. Prof. Dr. Michel Degrange (Frankreich) erklärte die Grundidee dieser praxisbasierten Forschung anhand seiner Schulungen, in denen Zahnärzte verschiedene Adhäsive testen und miteinander vergleichen kön-

nen. In den mehr als 10.000 bisher durchgeführten Untersuchungen nimmt Adper™ Easy Bond als selbstständiges Adhäsiv mit höchsten Haftwerten die Spitzenposition ein. Abschließend griff Prof. Dr. Bart van Meerbeek (Belgien) das Thema nochmals auf, indem er in seinem Vortrag auf die Vorteile der selbstadhäsiven Materialien einging. Workshops, in denen unter praxisnahen Bedingungen neue Produktentwicklungen getestet werden konnten, rundeten die Veranstaltung ab. Als ein fester Bestandteil des 3M ESPE Expertise™ Konzeptes bieten die Roundtable die ideale Plattform zum gegenseitigen Wissensaustausch: Das Plenum nahm aktiv an der Gestaltung weiterer Entwicklungen in der restaurativen Zahnheilkunde teil und jeder Teilnehmer, aber auch 3M ESPE, profitierte von neuen Impulsen und Ideen, die Einzug in zukünftige Produkte halten. ZT

Die Referenten (v.l.n.r.): Dr. Oliver Kappler, Prof. Dr. Bart van Meerbeek, Prof. Dr. Trevor Burke, Prof. Dr. Michel Degrange, Prof. Dr. Angelo Putignano, Dr. Al Viehbeck und Dr. Russell Crisp.

ZT Adresse

3M ESPE AG
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0 81 52/7 00-0
Fax: 0 81 52/7 00-11 96
E-Mail: info3mespe@mmm.com
www.3mespe.de

ZT Kleinanzeigen

informativ News aktuell Infos
Forum kommunikativ Umfragen
Wettbewerbe aktiv Veranstaltungen
Technologien / Materialien visionär
Plattform für Zahntechniker

Fakten auf den Punkt gebracht.

Das Nachrichten- und Fachportal für die gesamte Dentalbranche

www.zwp-online.info

Die Community der Zahntechniker.de

☒ Diskussionsforen

☒ Firmenportrts

☒ Produktneuheiten

☒ neue Technologien

☒ Stellenmarkt

☒ Gertemarkt

☒ Kurstermine

☒ Chat

Internet <http://www.muffel-forum.de>

eMail info@muffel-forum.de

Ein Projekt der
T&B ServiceLine GbR
Am Schlangenhurst 27
14656 Brieselang
<http://www.tb-serviceline.de>

Thorsten Tobl und Andreas Braune
fon (033232) 350090
fax (033232) 350091
eMail info@tb-serviceline.de

Geräte und Materialien für die Zahntechnik



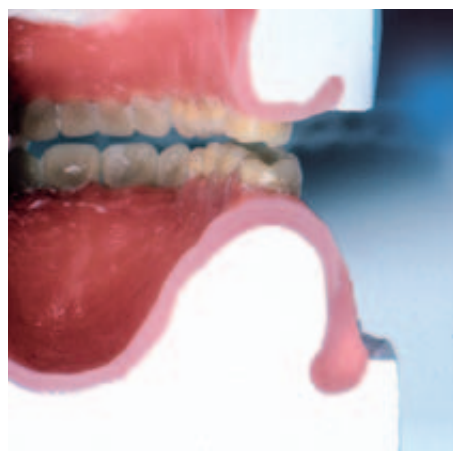
PERform Präzisionsdubliermasse Konzentrat
Ausreichend für mehr als 3 kg Dubliermasse. Die wirtschaftliche Alternative, präzise, wiederverwendbar, preisgünstig.



HedenT Inkoquell 6 ist ein Wasseraufbereitungsgerät zur Versorgung von Dampfstrahlgeräten mit kalkfreiem Wasser bei automatischer Kesselfüllung. Robuste Bauweise aus Edelstahl sichert eine einwandfreie Funktion des Gerätes und ist besonders wirtschaftlich.



Inkosteam (Standard)
Leistungsstarkes Hochdruckdampfstrahlgerät für den täglichen Einsatz in Praxis und Labor, wo hartnäckiger Schmutz auf kleinstem Raum zu entfernen ist. **Inkosteam II** mit zwei Dampfstufen erfüllt alle Ansprüche an ein Dampfstrahlgerät.



PERform-Inkovac-System
Präzision und höchste Passgenauigkeit
Hedent-Prothesenkunststoffe
für jede Anwendung das Richtige.
Inkotherm 85 Gießkunststoff
Inkotherm press + press extra
Inkodon spezial
Inkodur



Inkopack
Klarsichtverpackungen für Modelle und Prothesen. Abdrücke, Gipsmodelle und Zahnprothesen sind für den Transport schnell und sicher verpackt.

Hedent GmbH

Obere Zeil 6 – 8
D-61440 Oberursel/Taunus
Germany

Telefon 06171-52036
Telefax 06171-52090

info@hedent.de
www.hedent.de

**Weitere Produkte
und Informationen
finden Sie auf
unserer Homepage!**